

[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

[textaussage.de](http://textaussage.de)

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick



Schaubild - Vorbereitung auf Prüfung (z.B. mdl. Abi)

- Warum ein Schaubild?
- Wie baut man es auf?
- Wie nutzt man es optimal?
- Fragen -> Chance auf Antworten

→ "Wes zuerst kommt..."

Vorstufe:

# Mündliches Abitur - Büchners „Woyzeck“: Figuren - kultureller Hintergrund - offene Form

Videolink: <https://youtu.be/t93KaqkOqiA>

Dokumentation: <https://textaussage.de/muendliche-abiturpruefung-zu-buechners-woyzeck>

1

## Rückblick

### 1. → Eröffungsfrage:

nach der Mini-Klausur: Dort könnte zum Beispiel ein Gedicht aus der Romantik eine Rolle spielen. Schauen wir uns als erstes mal Büchners „Woyzeck“ an. Worum geht es in dem Stück?

- a. → Inhaltlich: Es geht um einen einfachen Soldaten, der von seinen Vorgesetzten vielfach gedemütigt und ausgenutzt wird.
- b. → Dazu kommt, dass das bisschen Privetheit, nämlich seine Familie mit Freundin und kleinem Kind, zwar von ihm versorgt wird, aber auch in Gefahr ist. Marie, die Freundin, möchte aus dem Elend heraus und lässt sich auf einen Tambourmajor ein.
- c. → Am Ende ist Woyzeck, der schon unter Halluzinationen leidet, so verzweifelt, dass er Marie ersticht.
- d. → Alternative: Thematisch: Es geht im Unterschied zur Zeit Goethes (Entstehung 4 Jahre nach Goethes Tod) nicht mehr darum, zu zeigen, wie ein Mensch „edel, hilfreich und gut“ sein kann und damit zur „schönen Seele“ wird, sondern wie er an den Verhältnissen zugrunde geht.

• Das führt dann zur Frage des Lehrers nach den Verhältnissen, womit die inhaltliche Variante begonnen hat.

- Wir hatten einige Videos zu möglichen Themen des mündlichen Abiturs gemacht
- Und immer wieder wurde auch nach „Woyzeck“ gefragt.
- Wir wissen zwar nicht, wo das Abiturthema ist, aber wollten dann einfach mal schauen, wie wir uns auf so eine Prüfung vorbereiten würden - so als sportliche Übung.
- Wer gerade mit diesem Drama nichts zu tun hat, kann aber zumindest noch einmal an einem Beispiel sehen, wie so eine mündliche Prüfung aufgebaut ist.

Einfache Variante: über den Inhalt  
Bsp: Thema  
→ Nachfrage des Lehrers

### 2. → Wie sieht es denn mit den Figuren aus, die im Gegensatz zu Woyzeck weniger wirtschaftliche und soziale Probleme haben?

- a. → Der Hauptmann leidet unter Schwermut und Selbstmitleid. Wobei man sagen muss, dass Büchner hier weniger ein Individuum als vielmehr einen Typus geschaffen hat, mit dem die höhere Gesellschaft kritisiert wird.
- b. → Schon sein äußeres Erscheinungsbild entspricht in keiner Weise einem schneidigen Offizier.
- c. → Zum schon angesprochenen Selbstmitleid, das schon fast in Hypochondrie ausartet und auch wenig zu einem Offizier passt, kommt eine unglückliche Phrasenhaftigkeit. Moral, das ist, wenn man moralisch ist.
- d. → An Woyzecks Haltung zur Moral merkt man übrigens, dass er als einfacher Mensch diesem Vorgesetzten geläufig überlegen ist.
- e. → Überleitung: Vor allem ist der Hauptmann dem Doktor geläufiger unterlegen.
- f. → Auch er ist genauso eine Karikatur wie der Hauptmann.
- g. → Er zeigt deutlich Interesse an medizinischen Forschungen, praktiziert sie an Woyzeck mit seinem Erbesperiment auf wenig überzeugende Weise.
- h. → Er wird sogar schuldig an dessen gesundheitlichem Verfall.

Thema → Woyzeck  
= Unterschlucht  
→ jetzt höhere Schlucht!

geschicktes Rückgriff  
→ auf schon behandelten Woyzeck

→ schöne Überleitung

Zwar Wissenslauf,  
aber nicht überzeugend

- Kompletter Teil einer mündlichen Prüfung zum Bereich „Woyzeck“
- Überlegungen zum Einstieg
- Tipp:  
eigene Weiterleitung andeuten
- Daraus sich ergebende Fragen
- Jeweils mit Hinweisen auf geschicktes Antwortverhalten,
- das das Image aufbessert
- und damit Punkte bringt.

### 3. → Vor diesem Hintergrund der Oberflächlichkeit, ja Skrupellosigkeit sind wir auf den Nihilismus eingegangen. Was ist darunter zu verstehen?

- a. → Der Begriff kommt vom lateinischen Wort „nihil“, was soviel wie „nichts“ bedeutet.
- b. → Gemeint ist damit, dass keine höheren Werte gesehen oder anerkannt werden, die noch für Goethe und Schiller eine entscheidende Rolle gespielt haben.
- c. → Der Wegfall aller höheren Werte führt zum einen zum Verzicht auf jede Moral: Es gibt keinen Unterschied zwischen Gut und Böse.
- d. → Es gibt auch keine Vorstellung von einem Sinn des Lebens, was beim Hauptmann besonders deutlich wird.
- e. → Man hat von einer Art „Gleichgültigkeitszustand“ gesprochen und das kennzeichnet die Lebensweise der oberen Gesellschaft im Stück sehr gut.

Von den Figuren  
Zu m. geistigen  
Hintergrund

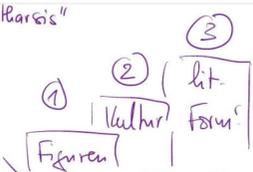
wieder gutes Rückgriff

Begriffe aus der  
Fabel: Satirer immer fal.

### 4. → Büchners „Woyzeck“ gilt als Musterbeispiel des sog. „offenen Dramas“. Was ist darunter zu verstehen?

- a. → <https://www.einfach-gezeit.de/woyzeck-offenes-drama/>  
Das versteht man am besten durch Abgrenzung vom Gegenbegriff: „geschlossenes Drama“: Das beherrscht nämlich die gesamte Theaterentwicklung in Europa von den alten Griechen bis zur Weimarer Klassik.
- b. → Drei Einheiten, der Handlung, des Ortes und der Zeit - Ziel ist die innere Erschütterung des Zuschauers, voraus ein höheres moralisches Bewusstsein und Leben erwachsen soll.
- c. → Woyzeck fehlt die klare, zielgerichtete Handlung, auch wenn die Richtung insgesamt klar ist. Man kann sogar in dem Fragment die Szenen zum Teil vertauschen.
- d. → Vor allem gibt es keinen Helden, der eine Botschaft verkörpert oder an dem ein Ideal gezeigt wird.
- e. → Stattdessen ein Antiheld und eine Gesellschaft ohne Werte und Ideale.

f. → Das Drama könnte auch anders enden: Woyzeck könnte gehen und dem Doktor am Ende an die Tür pissen - das wäre dann seine Variante der Selbst-Erhebung hin zur Autonomie, wie es sie in der „Marquise von O...“ gibt. Aber dafür ist er schon zu krank, zu kaputt - und das ist der Unterschied zwischen Idealismus und Materialismus, wo der Geist sich nicht mehr über die Verhältnisse erheben kann.



### 5. Schlussfrage: Wo ist das fal? → muss nicht sein → nachdenken

- Hier geht es jetzt nicht um einen „möglichen“ Ablauf, sondern
- um eine Art „innere Landkarte“,
- die es dem Prüfling ermöglicht,
  - eigene Akzente zu setzen
  - und überzeugend in der Prüfung „mitzuspringen“

## Aufbau von systematischem Prüfungswissen - mit Hilfe eines Schaubildes

### Beispiel: „Woyzeck“

#### Offenes Drama? Aufbau

- geht zurück auf Volker Klotz 1970
- spezielle Weltsicht
- am besten im Vergleich zu erklären
- anders als im geschlossenen Drama (z.B. Goethe u. Schiller)
- keine Einheit / Stringenz der Haupthandlung
- kein normatives Ziel (Aussage)
- kein Held, hier eher Antiheld
- aber Fragment-Einschränkung
- außerdem durchaus Ansätze eines pyramidalen Aufbaus erkennbar
  - Exposition: Wahn Woyzecks u. Anfälligkeit Maries für Aufstieg (TM)
  - Steigerung: Woyzecks Verdacht (Ohrringe) verstärkt auch Krankhaftigkeit
  - Höhepunkt/Wendepunkt/Peripetie Andeutung des Hauptmanns u. Tanz Maries mit dem Tambourmajor
  - Retardation/Verzögerung Stimmen, Kampf mit dem Tambourmajor, Messerkauf Maries Schuldgefühle ohne Lösung
  - Katastrophe: Woyzeck entführt Marie in die Einsamkeit; Gefühlssteigerung bis zum Mord, Woyzeck flieht, wird entlarvt, versucht zu vertuschen

#### Einstieg:

- Fragment
- Büchner
- 1836/37
  - Vormärz (1848)
  - 4 Jahre nach Goethes Tod
- Thema: Schicksal einfacher Menschen bei großer Belastung

#### Wie sieht es bei den „Belastern“ aus? (Hauptmann und Doktor) Ohne Namen - zeigt Präsentation als Typus

##### Hauptmann

- Karikatur eines Offiziers
- schwermütig
- bemitleidet sich selbst
- quält Woyzeck mit Untreuevorwurf
- auch selbst Opfer des Doktors
- hohle Phrasen

##### Doktor:

- Karikatur eines Wissenschaftlers
- missbraucht Woyzeck für med. Versuche
- Mitschuld an der Ermordung Maries
- ohne Empathie für Mensch u. Tier
- auch gegenüber dem Hauptmann

#### Wer sind die Opfer in diesem Theaterstück?

##### Belastungen bei Woyzeck

- Versorgung der Familie
  - Rasieren des Hauptmanns, Demütigungen
  - Medizin-Experimente des Doktors -> Geisteskrankheit
  - wenig bis keine Hilfe

##### Belastungen bei Marie

- Unzufriedenheit mit
  - der persönlichen Situation - Vernachlässigung durch W.
  - sozialen Situation: Armut
- Interesse an Aufstieg
  - fasziniert vom Tambourmajor
  - lässt sich beschenken, belügt W.
  - betrügt W.
  - Schuldgefühl, keine Hilfe

#### Biografische Grundlagen:

- 1813 geboren Völkerschlacht gegen Napoleon
- Schriftsteller und Naturwissenschaftler / Arzt
- 1837 früher Tod, evtl. selbst an Typhus infiziert
- 1834 „Der Hessische Landbote“ = revolutionäre Flugschrift
- 1835 Drama „Dantons Tod“ = Probleme der Französischen Revolution
- 1835 „Lenz“ Erzählung um geisteskranken Schriftsteller
- 1837 „Woyzeck“

#### Historische Grundlagen:

- Weitgehend Ständegesellschaft mit wenig Durchlässigkeit
- Mehr oder weniger Fürstenherrschaft
- Kulturelle Vormacht der christl. Kirchen
- Industrielle Revolution verändert die traditionelle Wirtschaft u. Gesellschaft
- Bürgertum drängt an die Macht
- Französische Revolution bringt erstmals Machtwechsel und setzt das alte System unter Druck - Restauration

#### Veränderungen in der Kultur

##### Materialismus:

- Welt = nur Materie
- auch der Mensch
- keine höhere Welt der Ideen
- kein Gott, keine Moral

##### Determinismus:

- eigentlich: Folge des Materialismus
- Vorgänge laufen nach Naturgesetzen ab
- Alles funktioniert wie eine Maschine
- keine Willensfreiheit
- keine Wunder (Ggs zur Romantik)

##### Nihilismus:

- Schlussfolgerung aus Materialismus und Determinismus
- Alles hat keinen Sinn.
- Der Mensch kann machen, was er will bzw. die Materie und die Naturgesetze ihn machen lassen.
- Von Apathie (Marie) bis hin zu rücksichtslosem Egoismus (Doktor) oder sogar Lust am Quälen anderer Menschen (Hauptmann)

##### Idealismus

- Kulturell-philosophische Grundströmung seit der Aufklärung über Sturm und Drang, Klassik und Romantik
- Höhepunkt in der Weimarer Klassik
- Menschen sollen Abbilder und Vorbilder des Göttlichen sein (Goethe, Das Göttliche)
- „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“
- Schiller: Vorstellung von der „schönen Seele“, die sich zu einer moralischen Haltung durchringt
- Ästhetische Erziehung vor allem durch das Theater
- Beispiel: „Iphigenie“ und „Maria Stuart“

# Aufbau von systematischem Prüfungswissen - mit Hilfe eines Schaubildes

## Beispiel: „Woyzeck“

### Offenes Drama? Aufbau

- geht zurück auf Volker Klotz 1970
- spezielle Weltsicht
- am besten im Vergleich zu erklären
- anders als im geschlossenen Drama (z.B. Goethe u. Schiller)
- keine Einheit / Stringenz der Haupthandlung
- kein normatives Ziel (Aussage)
- kein Held, hier eher Antiheld
- aber Fragment-Einschränkung
- außerdem durchaus Ansätze eines pyramidalen Aufbaus erkennbar
  - Exposition: Wahn Woyzecks u. Anfälligkeit Maries für Aufstieg (TM)
  - Steigerung: Woyzecks Verdacht (Ohrringe) verstärkt auch Krankhaftigkeit
  - Höhepunkt/Wendepunkt/Peripetie Andeutung des Hauptmanns u. Tanz Maries mit dem Tambourmajor
  - Retardation/Verzögerung Stimmen, Kampf mit dem Tambourmajor, Messerkauf Maries Schuldgefühle ohne Lösung
  - Katastrophe: Woyzeck entführt Marie in die Einsamkeit; Gefühlssteigerung bis zum Mord, Woyzeck flieht, wird entlarvt, versucht zu vertuschen

### Einstieg:

- Fragment
- Büchner
- 1836/37
  - Vormärz (1848)
  - 4 Jahre nach Goethes Tod
- Thema: Schicksal einfacher Menschen bei großer Belastung

### Wie sieht es bei den „Belastern“ aus? (Hauptmann und Doktor) Ohne Namen - zeigt Präsentation als Typus

#### Hauptmann

- Karikatur eines Offiziers
- schwermütig
- bemitleidet sich selbst
- quält Woyzeck mit Untreuevorwurf
- auch selbst Opfer des Doktors
- hohle Phrasen

#### Doktor:

- Karikatur eines Wissenschaftlers
- missbraucht Woyzeck für med. Versuche
- Mitschuld an der Ermordung Maries
- ohne Empathie für Mensch u. Tier
- auch gegenüber dem Hauptmann

### Wer sind die Opfer in diesem Theaterstück?

#### Belastungen bei Woyzeck

- Versorgung der Familie
  - Rasieren des Hauptmanns, Demütigungen
  - Medizin-Experimente des Doktors -> Geisteskrankheit
  - wenig bis keine Hilfe

#### Belastungen bei Marie

- Unzufriedenheit mit
  - der persönlichen Situation - Vernachlässigung durch W.
  - sozialen Situation: Armut
- Interesse an Aufstieg
  - fasziniert vom Tambourmajor
  - lässt sich beschenken, belügt W.
  - betrügt W.
  - Schuldgefühl, keine Hilfe

### Biografische Grundlagen:

- 1813 geboren Völkerschlacht gegen Napoleon
- Schriftsteller und Naturwissenschaftler / Arzt
- 1837 früher Tod, evtl. selbst an Typhus infiziert
- 1834 „Der Hessische Landbote“ = revolutionäre Flugschrift
- 1835 Drama „Dantons Tod“ = Probleme der Französischen Revolution
- 1835 „Lenz“ Erzählung um geisteskranken Schriftsteller
- 1837 „Woyzeck“

### Historische Grundlagen:

- Weitgehend Ständegesellschaft mit wenig Durchlässigkeit
- Mehr oder weniger Fürstenherrschaft
- Kulturelle Vormacht der christl. Kirchen
- Industrielle Revolution verändert die traditionelle Wirtschaft u. Gesellschaft
- Bürgertum drängt an die Macht
- Französische Revolution bringt erstmals Machtwechsel und setzt das alte System unter Druck - Restauration

### Veränderungen in der Kultur

#### Materialismus:

- Welt = nur Materie
- auch der Mensch
- keine höhere Welt der Ideen
- kein Gott, keine Moral

#### Determinismus:

- eigentlich: Folge des Materialismus
- Vorgänge laufen nach Naturgesetzen ab
- Alles funktioniert wie eine Maschine
- keine Willensfreiheit
- keine Wunder (Ggs zur Romantik)

#### Nihilismus:

- Schlussfolgerung aus Materialismus und Determinismus
- Alles hat keinen Sinn.
- Der Mensch kann machen, was er will bzw. die Materie und die Naturgesetze ihn machen lassen.
- Von Apathie (Marie) bis hin zu rücksichtslosem Egoismus (Doktor) oder sogar Lust am Quälen anderer Menschen (Hauptmann)

#### Idealismus

- Kulturell-philosophische Grundströmung seit der Aufklärung über Sturm und Drang, Klassik und Romantik
- Höhepunkt in der Weimarer Klassik
- Menschen sollen Abbilder und Vorbilder des Göttlichen sein (Goethe, Das Göttliche)
- „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“
- Schiller: Vorstellung von der „schönen Seele“, die sich zu einer moralischen Haltung durchringt
- Ästhetische Erziehung vor allem durch das Theater
- Beispiel: „Iphigenie“ und „Maria Stuart“

## Abschließende Hinweise

### 1. Kunst des Mit-Springens

Vorteil einer grafisch-systematischen Übersicht: Man kann leicht "mitspringen", wenn in der Prüfung auf ein anderes Teilthema übergegangen wird.

Man kann das vergleichen mit dem Sich-zurecht-Finden in einer fremden Stadt

Um sich orientieren zu können (oder Fragen beantworten!!!) muss man eine Art innere Karte haben. Die hat sich fortlaufend entwickelt und kann auch leicht ergänzt bzw. präzisiert werden.

---

### 2. Textkenntnis/Zitate als Reserve

Wichtig ist natürlich im Abitur konkrete Textkenntnis (Zitate) - aber hier muss man nicht so genau sein wie in einer Klausur, wenn man den Text vorliegen hat.

Hilfreich auf jeden Fall: unsere drei Übersichten, ggf. einarbeiten - jeweils mit Video

a. Szenen 1-9: <https://textaussage.de/woyzeck-inhalt-zitate-fragen>

b. Szenen 10-18: <https://textaussage.de/woyzeck-szenen-10-18>

c. Szenen 19-27: <https://textaussage.de/woyzeck-szenen-19-27>

---

### 3. Ausbau des Schaubildes mit Reduktion auf Stichwörter

Im gleichen Stil noch weitere Teil-Themen einarbeiten: und möglichst anlagern

Wichtig ist dabei, dass man mehrere Seiten dann möglichst auf einer zusammenfasst - Verknappung der Darstellung

- a. Genauere Charakterisierung der einzelnen Figuren
- b. Überlieferungsgeschichte: Wann veröffentlicht? Uraufführung? Textvarianten
- c. Einordnung in Literaturgeschichte
- d. Rezeptionsgeschichte - wie hat man später auf das Stück reagiert?
- e. Kommunikation als Problem
- f. Sprachliche Eigenarten
- g. Sonstige Künstlerische Mittel
- h. Intertextualität = Querbezüge zu anderen Texten, z.B. Bibelzitate, Märchen, Volkslieder

-----

### Woyzeck - Weitere Infos, Tipps und Materialien

<https://textaussage.de/woyzeck-themenseite>





Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach  
unseren Kanal  
"schnell durchblicken"  
abonnieren!*

*Kultur*

*Wer zuerst kommt ...  
und das Problem fuhrt  
verständlicher ...*

*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

Fragen und Anregungen können auf dieser Seite abgelegt werden:

<https://textaussage.de/schnelle-hilfe-bei-aufgaben-im-deutschunterricht>

ht@textaussage.de

*Vielleicht ist das nächste Video  
ja wieder interessant!*



[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/schaubild-vorbereitung-auf-muendliche-pruefung-beispiel-woyzeck>

